techem

Nr. der Abrechnungseinheit

# Zwischenablesung

☐ durch Hausverwaltung ☐ durch Techem

Adresse der Abrechnungseinheit _____

Geschoss/Lage _____ Nutzeinheit-Nr. _____ Termin _____

Auftrag erteilt von _____ am _____ Auftragsnummer _____

Bisheriger Nutzer _____ Neuer Nutzer _____

VHKV/EHKV (fett eingerahmte Felder ausschließlich für VHKV)

ZÄHLER (WWZ=Warmwasserzähler, KWZ=Kaltwasserzähler, WZ=Wärmezähler)

| Skala/lfd. Nr. | Ablesung in mm | Ablesung in Strichen + Zuschlag | = Verbrauch | Art | Geräte-Nr. | Zählerstand |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

WARMWASSERKOSTENVERTEILER

_____

_____

Summe

Bemerkungen

Zwischenablesung bezahlt ja ☐ nein ☐ Ablesung wird bestätigt

Betrag ..... Euro Datum: ..... Unterschrift Ableser/Monteur Unterschrift Eigentümer/Mieter/Hausverwaltung

**Bei Abrechnungszeiträumen, die in der Heizperiode enden, müssen die Werte von Zwischenablesungen vor dem September umgerechnet werden – allerdings nur bei Heizkostenverteilern nach dem Verdunstungsprinzip. Dazu folgende Hinweise:**

Zum Ausgleich der systembedingten Kaltverdunstung in der heizfreien Zeit werden alle Ampullen um 5,3 mm überfüllt.
Bei Zwischenablesungen muss die Überfüllung auf Vor- und Nachmieter verteilt werden – die Werte der Zwischenablesung müssen rechnerisch korrigiert werden. Ablesungen über Null müssen in Verbrauchswerte umgerechnet, Ablesungen unter Null durch Zuschläge zum Ableseergebnis bewertet werden.
Bei der Heizkostenabrechnung werden die umgerechneten Werte verwendet.

Bearbeitungsvermerke der Techem-Niederlassung

klimaneutral gedruckt

82056.5.0410